

Leitbild der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern (LLS)

1. Die LLS ist die staatliche Bildungsstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern.
2. Die LLS ist strukturell eingebunden in das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V als Dezernat in der Abteilung Naturschutz und Naturparke mit Sitz in Güstrow. Wir sind Nachfolgerin der 1954 an der Müritz gegründeten Lehrstätte für Naturschutz. Damit ist die LLS die älteste staatliche Bildungseinrichtung im Umweltbereich im Netzwerk des BANU¹⁾ in Deutschland.
3. Die Durchführung von Fortbildungs-Veranstaltungen ist unsere zentrale Aufgabe, verankert im Naturschutz-Ausführungsgesetz M-V vom 23.02.2010. Unsere Zielgruppen sind die Akteure aus dem Natur- und Umweltschutz, der Landnutzung und der nachhaltigen Entwicklung sowie den mit diesen Themen verbundenen Bildungsbereichen.
4. Wir sehen Naturschutz und nachhaltige Entwicklung in einem ganzheitlichen Sinn und sind orientiert an einer zukunftsfähigen Entwicklung in Umwelt und Gesellschaft.
5. Unser Ziel ist die Vermittlung von naturwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Wissensinhalten - im Best-Praxis-Transfer aus der Forschung und anderen Bereichen in die Praxis sowie der Weiterbildung. Wir streben eine vielfältige methodische und didaktische Aufbereitung der Themen an. Auswahl und Bearbeitung der Themen erfolgen teamorientiert.
6. Unsere Veranstaltungen können als Plattform zur Vermittlung zwischen Behörden, Vereinen, Wirtschaft, Bürgern und anderen Akteuren dienen - aus Konfrontation soll Kommunikation entstehen. Die Veranstaltungen sollen Anregungen geben zum Handeln und als Ermutigung verstanden werden. Wir führen Traditionsveranstaltungen durch und greifen zugleich aktuelle Themen und Entwicklungen auf. Unsere möglichst kostenfreien Angebote eröffnen gute Möglichkeiten der Teilnahme für alle Multiplikatoren.
7. Die Veranstaltungen finden in ganz M-V statt. Wir streben eine ausgewogene Verteilung in den Landesteilen an. Die zentrale Lage von

Güstrow innerhalb von M-V begünstigt hier die Durchführung von zentralen Angeboten.

8. Durch vorzugsweise ökologische und regionale Versorgung der Veranstaltungen und beim Druck der Flyer und des Jahresprogramms wenden wir Kriterien der Nachhaltigkeit an. Die stärkere Nutzung des ÖPNV für die Teilnehmer an Veranstaltungen ist unser Ziel, jedoch im dünn besiedelten Flächenland M-V nicht immer problemlos möglich.

9. Weitere dauerhafte Aufgaben sind die

- ▶ Herausgabe des Neuigkeitenbriefes Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Transferstelle BNE und des Naturschutz-Informationsdienstes als elektronische Newsletter in kompakter und aussagekräftiger Qualität
- ▶ fachliche Prüfung der Förderanträge im Förderprogramm Umweltbildung für Vereine und Verbände sowie der Abrechnungen und Verwendungsnachweise
- ▶ Qualitätssicherung für die Lehrgänge zum/r Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in als BANU-Akademie in M-V.

10. In der Zusammenarbeit mit Behörden, ehrenamtlich tätigen Akteuren und allen weiteren Partnern arbeiten wir daran, dieses Netzwerk zu pflegen, zu stärken und zu erweitern.

11. Wir sind sozialem Handeln und wertschätzendem Umgang verpflichtet, Gerechtigkeit und Glaubwürdigkeit sind dabei wesentlich. Die eigene Qualifikation und Fortbildung sind uns wichtig. Wir praktizieren im Team eine gut abgestimmte Zusammenarbeit und regelmäßigen Informationsaustausch.

Güstrow, 2. Februar 2017



Dr. Jan Dieminger - Dr. Kathrin Lippert - Anne Heise - Martina Nösse - Jeanette Diercks

1) BANU = Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten in Deutschland, www.banu-akademien.de/banu.html